



*Dank ELES konnte ich mich weiterentwickeln und meine Träume verwirklichen.
(Anna)*



Meine Zeit bei ELES lehrte mich, meine Standpunkte kritisch zu hinterfragen und bei jeder Annahme genauer hinzuschauen. (Hanna)



IDEELLE FÖRDERUNG

- ELES bietet seinen Stipendiat*innen vielfältige Seminare und Workshops zu jüdischen und gesellschaftspolitischen Themen.
- Referent*innen und Mentor*innen beraten und begleiten die Stipendiat*innen.
- Das ideelle Förderprogramm wird durch die Stipendiat*innen maßgeblich entwickelt und mitgestaltet.
- Stipendiat*innen können sich in diversen stipendiatischen Initiativen und Arbeitsgruppen engagieren und vernetzen.
- Rabbinische Studienleiter*innen begleiten die Stipendiat*innen seelsorgerisch und in religiösen Fragen.
- Die Ehemaligenarbeit von ELES bindet Ehemalige in die Angebote des Studienwerkes ein und fördert die selbstorganisierte Vernetzung der Ehemaligen untereinander.

WEITERE FÖRDERUNGEN

- Studienaufenthalte an ausländischen Hochschulen sind ausdrücklich erwünscht und werden von ELES finanziell bezuschusst.
- Praktika, Famulaturen und Sprachkurse, die für das Studium sinnvoll sind, können finanziell gefördert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

www.eles-studienwerk.de



ERNST LUDWIG EHRlich STUDIENWERK E. V.
Postfach 210320 · 10503 Berlin
Telefon (030) 3199 8170-0

info@eles-studienwerk.de
www.eles-studienwerk.de
eles_studienwerk
ELES.Studienwerk
ELES – Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Vereinsregister VR 41146 B
Amtsgericht Charlottenburg

SCHIRMHERRIN
Dr. h.c. Charlotte Knobloch

VORSTAND ELES e. V.
Dr. Anastasia Pletoukhina (Vorsitzende)
Evgenia Gostreer
Prof. Dr. Abi Pitum

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Dr. Michal Or

VORSITZENDE DES BEIRATS
Dr. Hannah Lisa Peaceman

FOTOS: © Svea Pietschmann
GESTALTUNG: Typografie -im- Kontext

Stand 04/2026

Gefördert durch:



Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und den Zentralrat der Juden in Deutschland gefördert.

JÜDISCHE BEGABTENFÖRDERUNG – EINE GESCHICHTE MIT ZUKUNFT.

Demokratie braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Die Bundesrepublik Deutschland hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, hochmotivierte, qualifizierte und außerfachlich engagierte Studierende und Promovierende durch die Begabtenförderungswerke zu unterstützen. ELES ist das Begabtenförderungsnetzwerk der jüdischen Gemeinschaft und zentraler Ort innerjüdischer Reflexion und Entwicklung – ein „Labor jüdischer Identitäten“ (Max Czollek).

INDIVIDUELLE BEFÄHIGUNG ENTDECKEN – VIELFÄLTIG ENTWICKELN.

Wir, das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES), sind eines von dreizehn Begabtenförderungswerken, die vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) unterstützt werden. Entsprechend den Richtlinien des BMFTR fördern wir besonders begabte Studierende und Promovierende an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, der Europäischen Union und der Schweiz. Dabei begleiten wir ihre akademische Ausbildung, die auf dem Engagement und den Selbstentfaltungsmöglichkeiten unserer Stipendiat*innen aufbaut.

Wir unterstützen Jüdinnen*Juden aller Denominationen und stehen für ein pluralistisches Judentum sowie eine offene Gesellschaft. Seit unserer Gründung im Jahr 2009 haben wir bereits mehr als 1300 Studierende und Promovierende gefördert und ihnen den Raum gegeben, ihre Potenziale zu entfalten und Verantwortung zu übernehmen.



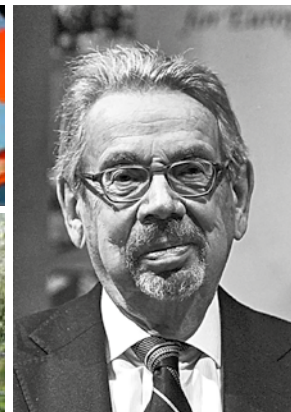
Ich durfte mich in einem Umfeld entfalten, das von Empowerment, gegenseitiger Unterstützung und kultureller Vielfalt geprägt war. (Roman)



Wir setzen auf Initiative, Teamgeist und überdurchschnittliche Leistungen – sei es in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in Hochschulgruppen oder anderen zukunftsorientierten Projekten. Durch unsere Förderung stärken wir Talente in der jüdischen Gemeinschaft und leisten so einen wertvollen Beitrag zu ihrer lebendigen Weiterentwicklung. Anerkannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Öffentlichkeit unterstützen uns darin.

Neben der finanziellen Förderung liegt unser Fokus darauf, die jüdische Identität, das Verantwortungsbewusstsein und die Dialogfähigkeit unserer Stipendiat*innen zu festigen. Ganz im Sinne von Ernst Ludwig Ehrlich motivieren wir sie, aktiv Verantwortung zu übernehmen und unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Interessiert? Bewerben Sie sich jetzt und bringen Sie Ihre Stärken bei ELES ein!



Die Lebensgeschichte des in Berlin geborenen Religionswissenschaftlers und Historikers Ernst Ludwig Ehrlich sel. A. (1921–2007) umfasst die Erfahrung von Verfolgung und Wiederaufbau des europäischen Judentums im 20. Jahrhundert.



*Für die ideelle und finanzielle Unterstützung bin ich ELES zutiefst dankbar!
(Evgenij)*

KURZINFORMATION:

BEWERBUNG, AUSWAHL

- ELES fördert begabte jüdische Studierende, die überdurchschnittliche Studienleistungen erbringen und sich in der Gesellschaft und/oder der jüdischen Gemeinschaft engagieren.
- ELES fördert hochqualifizierte jüdische Promovierende sowie Promovierende, die zu jüdischen Themen forschen.
- ELES fördert Jüdinnen*Juden aller Denominationen sowie säkulare Jüdinnen*Juden.
- Das Auswahlverfahren von ELES ist mehrstufig (formal, fachlich, persönlich).

FINANZIELLE FÖRDERUNG

- Neben der ideellen Förderung unterstützt ELES seine Stipendiat*innen finanziell.
- Stipendiat*innen mit eigenen Kindern können von ELES einen Betreuungszuschlag erhalten.
- Die Studierendenförderung ist abhängig vom Einkommen der Eltern.
- Die Promovierendenförderung ist vom elterlichen Einkommen unabhängig.